



PRESSEAUSSSENDUNG

20.08.2017

Kanu Slalom: Silber und Bronze im Canadier-Einer (C1) für Österreich am Abschlusstag der Junioren- und U23-Europameisterschaft

Im heutigen abschließenden C1-Finale der Damen holte Viktoria Wolffhardt Silber und Nadine Weratschnig die Bronzemedaille in der U23-Altersklasse. Nach der Bronzemedaille im K1-Teambewerb der Herren und den zwei Goldenen von Wolffhardt und Mario Leitner im K1, fährt Österreich mit insgesamt fünf Medaillen nach Hause.

Am letzten Wettkampftag der Junioren- und U23-Europameisterschaft in Hohenlimburg schafften beide österreichischen C1-Starterinnen den Sprung aufs Podest. Nach ihrer gestrigen Goldmedaille im K1 gewann die Niederösterreicherin Viktoria Wolffhardt heute im C1-Bewerb Silber mit +2,24 Sekunden Rückstand auf die Spanierin Miren Lazkano. Dabei musste Wolffhardt im Halbfinale noch zittern. Als Zehnte qualifizierte sie sich gerade noch für das Finale der besten Zehn und ging im abschließenden Rennen als Erste an den Start. „Ich habe mich heute voll gut gefühlt und einen super Lauf erwischt. Im Ziel hätte ich allerdings nicht geglaubt, dass es für einen Podestplatz reichen wird. Nach meiner Kreuzband OP im Jänner konnte ich erst fünf Monate später wieder in den Canadier steigen und fahre eigentlich immer noch mit Schmerzen. Umso mehr freue ich mich, dass ich mich nach meinem dritten Platz im Vorjahr heuer sogar noch verbessern konnte,“ meinte Viktoria Wolffhardt zufrieden nach dem Rennen.

Nadine Weratschnig gewann heuer im C1 bereits die Bronzemedaille bei der EM in der allgemeinen Klasse und hatte bis zum heutigen Finale eine fehlerlose Bilanz. Mit Bestzeit im Vorlauf und Bestzeit im Halbfinale startete sie als Favoritin in das abschließende Rennen, kassierte jedoch aufgrund eines Fahrfehlers bei Tor 10 und 11 insgesamt +4 Strafsekunden. Mit +3,36 Sekunden Rückstand auf die Siegerin landete die junge Kärntnerin aber schließlich noch auf Platz 3. „Ich bin schon enttäuscht, dass es nicht für Gold gereicht hat. Vor dem Start war ich leicht nervös und deshalb wahrscheinlich unkonzentriert. Weil es davor so gut gelaufen ist, wollte ich zu viel und mir kommt es gerade so vor, als hätte ich bei den beiden Fehlern ein komplettes Blackout. Kann passieren und in ein paar Tagen freue ich mich sicher auch über die Bronzemedaille“, so Weratschnig.



Sehr zufrieden mit dem Wochenende und dem Gesamtabschneiden des Teams zeigt sich Cheftrainer Helmut Oblinger: „Die Sportler haben durch die Bank tolle Leistungen gezeigt. Diese EM war bereits das dritte Großereignis dieses Jahr und wir sind immer mit Medaillen nach Hause gefahren. Es ist ein richtiger Ruck durch die Mannschaft gegangen und es wäre sogar noch mehr drinnen gewesen.“

Weiter geht es für das Slalom-Team mit dem 4. Weltcup (1.-3.9.) in Ivrea/ITA, wo auch Corinna Kuhnle wieder zur Mannschaft stößt. Das Weltcupfinale findet vom 8. bis 10. September in La Seu D’Urgell/ESP statt, bevor mit der Weltmeisterschaft in Pau/FRA ab 23. September der Saisonhöhepunkt startet.

Bilanz Junioren- und U23 Europameisterschaft Hohenlimburg:

1. Platz: K1-Damen – Viktoria Wolffhardt (U23)
1. Platz: K1-Herren - Mario Leitner (U23)
2. Platz: C1-Damen – Viktoria Wolffhardt (U23)
3. Platz: C1-Damen – Nadine Weratschnig (U23)
3. Platz: K1-Herren Teambewerb (U23)

Nähere Informationen und Resultate zur Junioren & U23 Europameisterschaft in Hohenlimburg finden Sie unter: <http://em2017.holibu.de>

TEAM AUSTRIA:

Damen (K1) Juniorinnen:

- Antonia Oschmautz (2001, K)

Herren (K1) Junioren:

- Felix Oschmautz (1999, K)



Damen (K1) U23:

- Viktoria Wolffhardt (1994, NÖ)
- Lisa Leitner (1995, K)
- Nina Weratschnig (1998, K)

Herren (K1) U23

- Mario Leitner (1997, K)
- Matthias Weger (1996, T)

Damen (C1) U23

- Viktoria Wolffhardt (1994, NÖ)
- Nadine Weratschnig (1998, K)

Medien-Rückfragen:

Hannes Maschkan

+43 664 53 188 37

h.maschkan@mk-sports.at

www.mk-sports.at